

Anmeldung

bis 18. Oktober 2019

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Online

<https://lsnq.de/LNOFachtagung>

E-Mail

senta.lorenz@smul.sachsen.de

Fax

+49 351 2612-2099

Telefon

+49 351 2612-2508

Unter Angabe folgender Daten:

Name, Vorname, Titel

Kommune/Institution

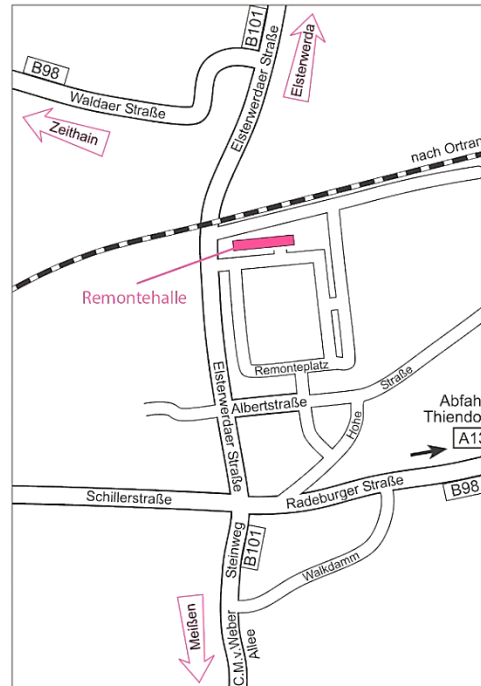
E-Mail

Ich wünsche ein Mittagessen (Selbstzahler):

- Gulasch mit Klößen und Rotkraut (6 €)
- Seelachs mit Reis und Rohkost (6 €)
- Gemüseauflauf gratiniert mit Käse (6 €)

(Zutreffendes bitte ankreuzen.)

Anfahrt



Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich und per ÖPNV über den Bahnhof Großenhain erreichbar. Bei Anreise mit dem Auto nutzen Sie bitte den kostenfreien, öffentlichen Parkplatz direkt an der Remontehalle (Remonteplatz, 01158 Großenhain).

Ansprechpartner:

Senta Lorenz
Referat 25 – Ländliche Neuordnung
Telefon: + 49 351 2612-2508
Telefax: + 49 351 2612-2099
E-Mail: senta.lorenz@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.lfulg.sachsen.de

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



simul+ Fachtagung

Ländliche Neuordnung in Zeiten des Klimawandels

am 29. Oktober 2019 in Großenhain



Ländliche Neuordnung in Zeiten des Klimawandels

Gestaltung von Landschaften für Klimaschutz und Klimawandelanpassung

Termin: 29. Oktober 2019
09:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Remontehalle Großenhain
Husarenstraße Nr. 1–3
01558 Großenhain

Der fortschreitende Klimawandel und dadurch verstärkte auftretende Extrem-Wetterereignisse stellen die Land- und Forstwirtschaft vor neue Herausforderungen.

Dabei kann die Flurbereinigung als Instrument zur Neuordnung des ländlichen Raumes unter Einbindung von neuen Adaptions- sowie Präventionsstrategien einen wichtigen Beitrag leisten.

Mit der Exkursion und den Fachvorträgen werden Ihnen im Rahmen des LfULG-Leitprojektes „Herausforderung Klimawandel in Sachsen“ innovative Anpassungsmaßnahmen zur Erosionsminderung und Möglichkeiten für eine optimale, klimafreundliche Landschaftsgestaltung vorgestellt. In der abschließenden Plenumsdiskussion möchten wir gemeinsam diskutieren, welche Impulse die Flurbereinigung zur Umsetzung klimabedeutender Maßnahmen für die Zukunft setzen kann.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Dr. Mario Marsch
Abteilungsleiter
Grundsatzangelegenheiten
Umwelt, Landwirtschaft,
Ländliche Entwicklung

Programm

Ab 08:15 Uhr	Anmeldung
09:00 Uhr	Grußwort Norbert Eichkorn, Präsident des LfULG
09:15 Uhr	Exkursion <i>(festes Schuhwerk empfohlen)</i>
	Bewässerungsanlagen im modernen Landwirtschaftsbetrieb Diana Dumke, Landratsamt Meißen, Flurbereinigungsbehörde; Karsten Hermann, Meißener Agrarprodukte AG
	Drainageanlagen – heute noch up to date? Uwe Reuße, Landratsamt Meißen, Flurbereinigungsbehörde; Mario Hehne, Apus Systems GbR; Gerhard Zehnter, Hofgut Weißig
	Klimawandel setzt neue Impulse für die Waldflurbereinigung Gunther Schwarz, Staatsbetrieb Sachsenforst; Jens Hartung, Landratsamt Meißen, Flurbereinigungsbehörde
12:00 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Begrüßung Dr. Mario Marsch, LfULG; Andreas Herr, Landratsamt Meißen
13:10 Uhr	Klimawandel in Sachsen – Konsequenzen für die Landwirtschaft Werner Sommer, LfULG

13:30 Uhr	Bewässerung trotz/wegen Trockenheit – Wasserdarangebote und Technologien Dr. Kerstin Jäkel, LfULG
13:50 Uhr	Naturnahe Gewässerentwicklung als Schlüsselmaßnahme einer nachhaltigen Landnutzung Dr. Andreas Stowasser, Stowasserplan GmbH
14:15 Uhr	Kaffeepause
14:45 Uhr	Plenumsdiskussion „Ländliche Neuordnung als Instrument zur Klimaanpassung der Land- und Forstwirtschaft“ Georg-Ludwig von Breitenbuch, Mitglied des Sächsischen Landtags, Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft; Henning Kuschnig, Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft; Markus Meyer, Bodenverwertungs- und verwaltungs GmbH Sachsen/Thüringen; Dr. Andreas Stowasser, Stowasserplan GmbH; Thomas Kipke, Landratsamt Görlitz, Flurbereinigungsbehörde
15:45 Uhr	Schlusswort Henning Kuschnig, Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
	Moderation: Dr. Mario Marsch, LfULG